

Information zu Misteln an Bäumen

Die Mistel ist ein Halbparasit und kommt im Großraum Dresden massenhaft vor. Sie führt die Photosynthese selbst durch, entzieht aber dem Wirt Wasser und Nährsalze. Dieser wird dadurch geschwächt.

Bei kleineren Bäumen führen bereits einige Misteln, bei größeren Bäumen viele Misteln in der Krone im Verlauf von einigen Jahren zum vorzeitigen Absterben.

Der Befall ist baumartenspezifisch und stärker bei hohem Infektionsdruck. Er ist nicht abhängig vom Gesundheitszustand des Baumes, vom Mikroklima oder vom Baumstandort.

Die Mistel wird in den Wintermonaten durch Vögel und Säugetiere durch Ausscheidung der nahezu unverdauten weißen Beeren verbreitet.

Eine ausgebrochene Mistel treibt wieder zügig aus. Nur über Schnitt des Astes bis etwa 20 cm unterhalb der Befallsstelle ist es möglich, eine Mistel dauerhaft zu beseitigen.

Entscheidend für den Bestand insbesondere an hochwertigen Baumarten ist es, mistelfreie bzw. wenig anfälliger Baumarten zu pflanzen.

■ Mistelfreie Bäume

Baumart und Sorten	Botanischer Name
Stieleiche	Quercus robur
Traubeneiche	Quercus petraea
Rotbuche	Fagus sylvatica
Esskastanie	Castanea sativa
Säulenpappel	Populus nigra 'Italica'
Birne	Pyrus communis
Kirsche/Zierkirsche u.a.	Prunus species
Traubenkirsche	Prunus padus
Silberpappel	Populus alba
Ulme	Ulmus species
Schnurbaum	Sophora japonica
Platane	Platanus x hybrida

■ Gering mistelfanfällige Bäume

Baumart und Sorten	Botanischer Name
Roskastanie	Aesculus hippocastanum
Esche	Fraxinus excelsior
Hainbuche	Carpinus betulus
Rotblühende Kastanie	Aesculus x carnea
Schwarzerle	Alnus glutinosa

■ Mittel mistelfanfällige Bäume

Baumart und Sorten	Botanischer Name
Weiden	Salix species
Walnuss	Juglans regia
Bergahorn	Acer pseudoplatanus
Hängeweide	Salix alba 'Tristis'
Roteiche	Quercus rubra
Silberlinde	Tilia tomentosa
Schwarznuss	Juglans nigra
Feldahorn	Acer campestre

■ Stark mistelfanfällige Bäume

Baumart und Sorten	Botanischer Name
Silber- / Spitzahorn	Acer saccharinum/platanoides
Sommer- / Winterlinde	Tilia platyphyllos / cordata
Hybridpappel	Populus - Hybride
Apfel	Malus species
Robinie	Robinia pseudoacacia
Eberesche	Sorbus aucuparia
Rot-/Scharlach-Weißdorn	Crataegus oxycantha/coccinea
Apalachen-Roskastanie	Aesculus flava
Echte Pavie	Aesculus pavia
Schwarznuss	Juglans nigra
Birke	Betula pendula

Achtung! Sollten Sie Phänomene an Bäumen beobachten, die nicht mit dieser Übersicht übereinstimmen, oder Ergänzungen haben, verständigen Sie bitte das Umweltamt (Tel.: 488 94 45, - 62 41)